

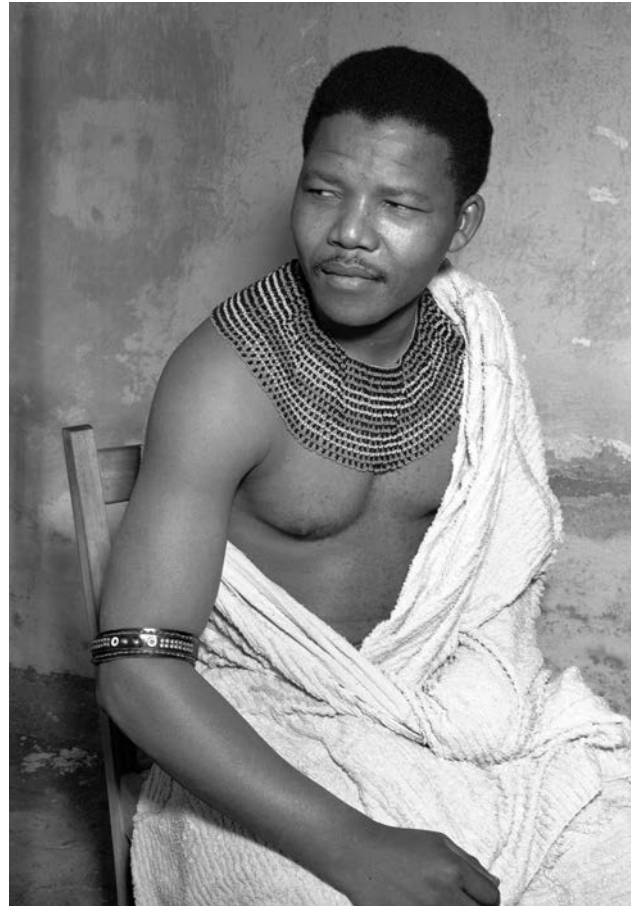
Kleidung und Identität

Was sagt unsere Kleidung über uns aus?

Nelson Mandela nutzte gezielt Kleidungsstücke an verschiedenen bedeutenden Punkten seines Lebens, um besondere Aussagen zu sich selbst, seinem Erbe und dem Freiheitskampf zu tätigen. Er kleidete sich auch, um seine Führungsposition zu verdeutlichen und Botschaften von Frieden und Einheit zu kommunizieren. Kleidung wurde auch von anderen verwendet, um die Entwicklung Mandelas vom Jungen zum Mann zu symbolisieren, um ihn zu demütigen, während er im Gefängnis war und um den Respekt zu zeigen, mit dem er als weltweite Führungspersonlichkeit betrachtet wurde.

Die Schüler können das Raster [Zusammenstellung von Nachweisen und Ideen](#) nutzen, um verschiedene Beispiele aus dem Besuch der *Nelson Mandela: The Official Exhibition* zu verfassen oder aufzuzeichnen, von denen sie glauben, dass sie wichtig oder interessant sind. Sie könnten dies mit dem Material [Was hat Nelson Mandela geprägt?](#) verbinden, um seine Identität weiter zu erforschen.

Zurück in der Schule können sie diese Erkenntnisse für kreative Projekte, wie etwa die Gestaltung eines T-Shirt-Logos, eines Hutes oder einer Kopfbedeckung oder für ihre eigene persönliche Kleidungsgestaltung nutzen. Inwieweit reflektiert dies ihre Identität? Welche persönlichen Aspekte möchten sie zeigen oder verstecken? Welche Botschaften sollen ihre Kleider vermitteln? Wem?



© Eli Weinberg / UWC-Robben-Island Museum / Mayibuye Archives